

Frau  
amtsführende Stadträtin  
der Geschäftsgruppe  
Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen  
Vizebürgermeisterin  
Kathrin Gaál

### Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Mag. Dietbert Kowarik (FPÖ) und Stefan Berger (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál zu Post Nr. 7 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 27.11.2023 - 28.11.2023.

#### **Einfrieren der Mieten im sozialen Wohnbau**

Die Bundes- SPÖ fordert es, die SPÖ Burgenland führt es ein: das rückwirkende Einfrieren der Mieten im sozialen Wohnbau.

Bedauerlicherweise gehen die Uhren in Wien anders. In vielen Wiener Wohnen Hausanlagen wurde den Mietern eine exorbitante Mietzinserhöhung des bisherigen Mietzinses vorgeschrieben. Grund dafür sind laut Wiener Wohnen die auslaufenden Wohnbaukredite. Auch das nun verkündete Aussetzen weiterer Mietpreisanpassungen im Wiener Gemeindebau für zwei Jahre reicht nicht, weil die Mieten bereits auf einem Allzeithoch sind und die Gebührenschaube für Wasser, Müll, Kanal, usw. sich weiter dreht. Es braucht dringend Entlastung im Mietbereich. Die derzeitige enorme Belastung bedeutet den finanziellen Ruin vieler Wiener, welche bereits durch Abgabenerhöhung (Wasser, Kanal, Müllabfuhr), die Energiekostenteuerung (von über 90%) und die Kategorie- und Richtwerterhöhungen der Vergangenheit an ihrer finanziellen Leistungsgrenze angekommen sind.

Die betroffenen Wienerinnen und Wiener sind zurecht verzweifelt und wütend, da ihnen kein Geld zum Leben übrigbleibt und sie nicht wissen, wie sie ihre Familien ernähren sollen.

Im Übrigen ist der Vermieter in keiner Weise verpflichtet, nach dem Auslaufen von Wohnbaukrediten den Mietzins drastisch zu erhöhen, es liegt somit im Ermessen der Stadt Wien als Eigentümerin Wiener Wohnen anzuweisen, ob und in welcher

Höhe innerhalb des gesetzlichen Rahmens der Mietzins angehoben werden soll.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat fordert die zuständige amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen auf, als Eigentümervertreterin von Wiener Wohnen dafür Sorge zu tragen, dass die Mieten rückwirkend auf dem Niveau von März 2022 für fünf Jahre eingefroren werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

